

SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/GEMISCHS UND DER FIRMA/DES UNTERNEHMENS

1.1 PRODUKTBEZEICHNUNG:

PRODUKTNAME:	KOBALTCARBONAT 239/
ARTIKELNUMMER:	Kobaltcarbonat
Chemische Bezeichnung	Kobaltcarbonat
CAS-Nr	513-79-1
EINECS-Nr	208-169-4
Registrierungsnummer:	01-2119513233-54-0003

1.2 VERWENDUNGSZWECK DES STOFFES ODER GEMISCHS UND GEBRAUCH, FÜR DEN DIESE NICHT BESTIMMT SIND:

Identifizierte Verwendungen	Siehe Abschnitt 7.3.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Kein(e,er)

1.3 EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN AUS DEM SICHERHEITSDATENBLATT:

LEHMHUUS AG
Neuhofweg 50
CH-4147 Aesch
Telefonnummer: +41 (0)61 691 99 27
Faxnummer: +41 (0)61 691 84 34
Email-Adresse: info@lehmhuus.ch

1.4 Notfallauskunft / Notfallrufnummer: 061 691 99 27 oder 145 / 144

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 EINSTUFUNG DES STOFFS ODER DES GEMISCHES

EINSTUFUNG NACH DIREKTIVE 1999/45/EG ODER 67/548/EWG

Xn, R22

Xn, R42/43

T; Carc. Cat 2, R49

Repr. Cat 2, R60

Muta. Cat 3, R68

N, R50/53

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme

Akute Toxizität bei Inhalation

Atemsensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Kategorie 4 H302

Kategorie 4 ; H332

Kategorie 1B H334

Kategorie 1 H317

PRODUKTNAME: KOBALTCARBONAT 239/

ÜBERARBEIT AM: 29/11/2010

FRÜHERES DATUM: 18/09/2007

VERSION: 5.0 DE

Karzinogenität
 Reproduktionstoxizität
 Keimzell-mutagenität
 Akute aquatische Toxizität
 Chronische aquatische Toxizität

Kategorie 1B H350i
 Kategorie 1B H360F
 Kategorie 2 H341
 Kategorie 1 ; H400
 Kategorie 1 ; H410
 M-Faktor: 10

2.2 ANGABEN AUF DEM ETIKETT:



SIGNALWORT:

GEFAHR

GEFAHRENHINWEISE:

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H350i - Kann Krebs erzeugen beim Einatmen. H360f - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

SICHERHEITSHINWEISE:

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 - Erst handhaben, wenn alle Sicherheitsanweisungen gelesen und verstanden sind. P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. P308 + P313 - BEI Exposition oder Betroffenheit: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 - Unter Verschluss lagern. P501 - Inhalt/Behälter in einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

2.3 SONSTIGE GEFAHREN:

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

CHEMISCHE BEZEICHNUNG:	PROZENT:	EINECS-NR:	ZULASSUNGS- NUMMER:	GEFAHRENKENN- ZEICHNUNG, R-SÄTZE UND ANDERE INFORMATIONEN:	GHS EINSTUFUNG:
Cobaltcarbonat 513-79-1	100	208-169-4	01-2119513233-54-0003	Carc. Cat. 2; R49, Muta. Cat. 3; R68, Repr. Cat. 2; R60, Xn; R20/22, R42/43, N; R50/53	Karz. 1B; H350i, Muta. 2; H341, Repr. 1B; H360F, Akute Tox. 4; H332/H302, Resp. Sens. 1B; H334, Hautsens. 1; H317, Aquat Akut 1; H400, Aquat Chronisch 1; H410 M-Faktor: 10

WEITERE ANGABEN:

Substanz, anorganisches Salz

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

AUGENKONTAKT:

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

HAUTKONTAKT:

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

EINATMEN:

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Arzt konsultieren.

VERSCHLUCKEN:

Mund ausspülen. Arzt konsultieren.

4.2 DIE WICHTIGSTEN SOWOHL AKUTEN ALS AUCH VERZÖGERTEN SYMPTOME UND WIRKUNGEN:

Einatmen: Husten. Atemprobleme. Atemnot.

Verschlucken: Unterleibsschmerzen. Erbrechen.

Haut-/Augenkontakt: Rötung.

4.3 HINWEIS AUF ERFORDERLICHE SOFORTIGE ÄRZTLICHE HILFE UND SPEZIELLE BEHANDLUNG:

Keine besonderen Anforderungen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 LÖSCHMEDIEN

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen z.B.: Kohlendioxid (CO₂), Pulver, Schaum, Wassersprühstrahl.

UNGEEIGNETE LÖSCHMEDIEN:

Kein(e,er).

5.2 BESONDERE GEFAHREN DURCH DEN STOFF ODER DAS GEMISCH:

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Cobaltoxidstaub.

5.3 HINWEIS FÜR FEUERWEHRLEUTE:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Löschwasser zur späteren Entsorgung eindämmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 PERSÖNLICHE VORSICHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNG UND VERFAHREN IM NOTFALL:**
Für angemessene Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Das Einatmen von Staub vermeiden. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- 6.2 UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN:**
Staubbildung vermeiden. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 METHODEN UND MATERIALIEN FÜR SICHERE AUFBEWAHRUNG UND REINIGUNG:**
Verschüttete Stoffe in Container kehren; vorher bei Bedarf anfeuchten, um Staubbildung zu vermeiden. Ausgetretene Mengen auffangen.
- 6.4 BEZUGNAHME AUF ANDERE ABSCHNITTE:**
Zur Handhabung des Gerätes siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Zur Entsorgung von Abfall siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN SICHEREN UMGANG:**
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Das Einatmen von Staub vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereichs getragen werden. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Schutzhandschuhe/-kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 7.2 BEDINGUNGEN FÜR EINE SICHERE LAGERUNG, EINSCHLIESSLICH INKOMPATIBILITÄTEN:**
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 7.3 SPEZIFISCHE ENDANWENDUNG(EN):**
- Industrielle Nutzung von Cobaltcarbonat als Katalysator
 - Industrielle Nutzung von Cobaltcarbonat bei der Oberflächenbehandlung
 - Industrielle Nutzung von Cobaltcarbonat bei der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Fritten, Glas, Keramik, Varistoren und Magneten (Kalzinierungs-/Sinterungsverfahren)
 - Industrielle Nutzung von Cobaltcarbonat in Düngemitteln und/oder nährenden Stoffen
 - Industrielle Nutzung von Cobaltcarbonat bei der Herstellung von Chemikalien und in anderen nasschemischen Verfahren als Zwischenprodukt
 - Professionelle Nutzung von Düngemitteln und/oder nährenden Stoffen, die Cobaltcarbonat enthalten

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 KONTROLLPARAMETER

CHEMISCHE BEZEICHNUNG:	EXPOSITIONSGRENZWERT(E):	QUELLE:
Cobaltcarbonat	Cobalt als Cobaltmetall, Cobaltoxid und Cobaltsulfid TRGS 900 Herstellung von Cobaltpulver und Katalysatoren, Hartmetall- und Magnetherstellung (Pulveraufbereitung, Pressen und mechanische Bearbeitung nicht gesinterter Werksücke) Grenzwert: 0,5 E mg/m ³ Im Übrigen Grenzwert: 0,1 E mg/m ³	

PRODUKTNAME: KOBALTCARBONAT 239/

ÜBERARBEIT AM: 29/11/2010

FRÜHERES DATUM: 18/09/2007

VERSION: 5.0 DE

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)	Oral	Einatmen	Haut
Industrie- Langfristig- Lokale Wirkungen	-	80.7 µg/m ³	-
Industrie- Langfristig- Systemische Wirkungen	-	-	-
Industrie- Kurzfristig- Lokale Wirkungen	-	-	-
Industrie- Kurzfristig- Systemische Wirkungen	-	-	-
Verbraucher – Langfristig – Lokale Wirkungen	-	12.7 µg/m ³	-
Verbraucher – Langfristig – Systemische Wirkungen	19.2 µg/m ³ bw/day	-	-
Verbraucher – Kurzfristig – Lokale Wirkungen	-	-	-
Verbraucher – Kurzfristig – Systemische Wirkungen	-	-	-

	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)
Kompartiment Wasser	0,51 µg/l (Süßwasser)
Kompartiment Meer	2.36 µg Co/L
Kompartiment Wasser – Sediment	9,5 mg Co/kg Sediment Trockengewicht
Kompartiment Meer – Sediment	9,5 mg Co/kg Sediment Trockengewicht
Kompartiment Boden	7,9 mg/kg Boden TG
Abwasserbehandlung Pflanze – Mikroorganismen	0.373 µg Co/L
Kompartiment Luft	-

8.2 KONTROLLE DER ARBEITSPLATZKONZENTRATION

Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

ANGEMESSENE TECHNISCHE KONTROLLMAßNAHMEN:

Für angemessene Lüftung sorgen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:

AUGEN-/GESICHTSSCHUTZ: Gesichtsschutzschild. Schutzbrille.

KÖRPERSCHUTZ: Schutzhandschuhe: Gummi. Butyl. Neopren. PVC.

ATEMSCHUTZ: Atemschutz mit Filtertyp P3 (DIN 3181) verwenden.

UMWELTEXPOSITIONSKONTROLLEN:

Die Anforderungen gemäß IPPC Direktive sind vom Arbeitgeber zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 INFORMATIONEN ZU WICHTIGEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN:

Aussehen	Pulver
Farbe	Violett bis blass violett bis malvenfarben
Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht bekannt.
pH-Wert	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Zersetzt sich ohne Schmelzen
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht zutreffend.

PRODUKTNAME: KOBALTCARBONAT 239/

ÜBERARBEIT AM: 29/11/2010

FRÜHERES DATUM: 18/09/2007

VERSION: 5.0 DE

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Flammpunkt	Nicht zutreffend.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Dieses Produkt ist nicht entzündlich
Obere/untere explosive oder entflammbare Grenzwerte	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Nicht zutreffend.
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte	4.17 @ 20° C
Löslichkeit	
-Wasserlöslichkeit	12.98 µg/L @ 20° C
-Fettlöslichkeit	Keine Daten verfügbar.
-Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Säuren.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	280 °C
Viskosität	Nicht zutreffend.
Explosionsgefahr	Nicht zutreffend.
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht brandfördernd gemäß EU-Kriterien.
Sonstige Angaben	
Schüttdichte	0.40-0.90 g/cm ³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 REAKTIVITÄT:**
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- 10.2 CHEMISCHE STABILITÄT:**
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- 10.3 MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN:**
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- 10.4 ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:**
Staubbildung vermeiden. Vor Hitze schützen.
- 10.5 UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN:**
Säuren.
- 10.6 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:**
Giftige Gase/Dämpfe. Cobaltoxidstaub.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 INFORMATIONEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN

INFORMATION ÜBER MÖGLICHE EXPOSITIONSWEGE:

Exposition durch Einatmen. Dermale Exposition. Orale Exposition. Augenkontakt

AKUTE TOXIZITÄT:

Verschlucken:

LD50/oral/Ratte: 697 mg/kg

Wichtigste Symptome: Unterleibsschmerzen. Erbrechen.

LEHMHUUS AG

PRODUKTNAME: KOBALTCARBONAT 239/

ÜBERARBEIT AM: 29/11/2010

FRÜHERES DATUM: 18/09/2007

VERSION: 5.0 DE

Einatmen:	Niedrige akute Toxizität. Wichtigste Symptome: Husten. Halsschmerzen. Atemprobleme. Atemnot.
Hautkontakt:	LD50/dermal: >2,000 mg/kg Niedrige akute Toxizität. Rötung.
Augenkontakt:	Niedrige akute Toxizität. Wichtigste Symptome: Rötung.

HAUTVERÄTZUNG/ -REIZUNG:

Keine Daten verfügbar. Nicht eingestuft.

SCHWERE AUGENSCHÄDEN/AUGENREIZUNG:

Keine Daten verfügbar. Nicht eingestuft.

ATEM- ODER HAUTSENSIBILISIERUNG:

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

KEIMZELL-MUTAGENITÄT:

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

KARZINOGENITÄT:

Kann Krebs erzeugen beim Einatmen.

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT:

Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-SYSTEMISCHE TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION):

Keine bekannt.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-SYSTEMISCHE TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION):

Keine bekannt.

ASPIRATIONSGEFAHR:

Nicht zutreffend.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1 TOXIZITÄT:

Sehr giftig für Wasserorganismen. In Analogie zu ähnlichen Materialien:

Cobaltchlorid:

Fisch: LC50 = 1,5 µg/l (Süßwasser)

Wirbellose Wassertiere: LC50 = 0,61 mg/l (Süßwasser); 2,32 mg/l (Salzwasser)

Algen: LC50 = 144 µg/l (Süßwasser); 24,1 µ/l (Salzwasser)

NOEC Fisch = 351,4 mg/l

NOEC Wirbellose Wassertiere = 5,47 µg/l (Süßwasser); 206 µg/l (Salzwasser)

NOEC Algen = 4,9 µg/l (Süßwasser); 1,23 µg/l (Salzwasser)

12.2 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT:

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

12.3 BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL:

Bezugsstoff: Cobalt:

Wasserpflanzen: Biokonzentrationsfaktor (BCF): >100-5000

Wirbellose Wassertiere: BCF <300

Süßwasser, Fisch: BCF/BAF <10

Meeresfisch: BCF/BAF <10

Der Stoff weist ein geringes Bioakkumulationspotential auf.

12.4 MOBILITÄT IM BODEN:

Unlöslich in Wasser.

12.5 ERGEBNISSE DER PBT- UND vPvB-BEWERTUNG:

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6 ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN:

Keine Daten verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 METHODEN DER ABFALLBEHANDLUNG:

EAK-ABFALLSCHLÜSSEL: 06 03 14 - Feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen.

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung (2000/532/EG).

ABFÄLLE VON RESTMENGEN / UNGEBRAUCHTEN PRODUKTEN:

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

VERUNREINIGTE VERPACKUNGEN:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Nicht reinigungsfähige Verpackungen unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

LANDTRANSPORT:

SEETRANSPORT:

LUFTRANSPORT:

PRODUKTNAME: KOBALTCARBONAT 239/

ÜBERARBEIT AM: 29/11/2010

FRÜHERES DATUM: 18/09/2007

VERSION: 5.0 DE

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer	3077	3077	3077
14.2 Korrekte Bezeichnung des Gutes	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Cobalt Carbonate)	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Cobalt Carbonate)	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Cobalt Carbonate)
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport	9	9	9
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	-	Meeresschadstoff	-
14.6 Spezielle Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Kein(e,er).	EmS (Feuer): F-A EmS (Leck): S-F	Kein(e,er).
14.7 Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 Anhang II und IBC Code	Nicht zutreffend.	Nicht zutreffend.	Nicht zutreffend.

15. VORSCHRIFTEN

15.1 SICHERHEITS-, GESUNDHEITS- UND UMWELTANFORDERUNGEN/VORSCHRIFTEN SPEZIELL FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH:

EU-REGULIERUNGEN: Kein(e,er)

NATIONALE BESTIMMUNGEN: Technische Anleitung Luft ("TA-Luft")
Cobalt: Klasse II, staubförmig, anorganisch

Wassergefährdungsklasse
Klasse 2
Kenn-Nr. 521
Quelle Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 2

15.2 STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG:

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

LISTE RELEVANTER R-SÄTZE:

- R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- R42/43 - Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- R49 - Kann Krebs erzeugen beim Einatmen.
- R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R60 - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- R68 - Irreversibler Schaden möglich.

PRODUKTNAME: KOBALTCARBONAT 239/

ÜBERARBEIT AM: 29/11/2010

FRÜHERES DATUM: 18/09/2007

VERSION: 5.0 DE

GEFAHRENHINWEISE:

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H332 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen

H350 - Kann Krebs erzeugen beim Einatmen

H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

ZUR EINSTUFUNG DES GEMISCHS VERWENDETE METHODE:

Nicht zutreffend

QUELLEN DER WICHTIGSTEN DATEN, DIE ZUR ERSTELLUNG DES DATENBLATTS VERWENDET WURDEN:

Stoffsicherheitsbericht.

VERZEICHNIS DER IN DIESEM SICHERHEITSDATENBLATT VERWENDETEN ABKÜRZUNGEN:

Muta. Kat 3 = Mutagenität Kategorie 3

Repr. Kat. 2 = Reproduktive Toxizität Kategorie 2

Karz. Kat 2 = Karzinogenität Kategorie 2

Karz. 1B = Karzinogenität Kategorie 1B

Muta. 2 = Keimzellen-Mutagenität Kategorie 2

Repr. 1B = Reproduktive Toxizität Kategorie 1B

Akute Tox. 4 = Akute Toxizität Kategorie 4

Resp. Sens. 1 = Respiratorische Sensibilisierung Kategorie 1

Hautsens. 1 = Hautsensibilisierung 1

Aquat Akut 1 = Akute aquatische Toxizität Kategorie 1

Aquat Chronisch 1 = Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1

PBT = Persistent, bioakkumulierend und toxisch

vPvB = sehr persistent, sehr bioakkumulierend

ÜBERARBEITETE INFORMATIONEN:

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 1-16

Revisionsgrund: Für neue REACH-Verordnung aktualisiert

HAFTUNGSAUSSCHLUSSKLAUSEL FÜR AUSDRÜCKLICHE UND IMPLIZITE GARANTIEN:

Es wird davon ausgegangen, dass die in diesem Dokument beim Herausgabedatum enthaltenen Informationen korrekt sind. Es wird jedoch keinerlei Garantie für Vermarktbarkeit, Eignung für jegliche besondere Zwecke oder sonstige Garantie in Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen, die durch ihre oder die Verwendung des Produkts erzielten Ergebnisse, die Sicherheit des Produkts oder die mit seiner Verwendung verbundenen Gefahren erteilt oder impliziert. Die Informationen und das Produkt werden auf Grundlage der Bedingung übergeben, dass die Person, die sie erhält, die Eignung des Produkts für die jeweiligen Einsatzbedingungen selbst bestimmt und unter der Bedingung, dass sie das Risiko für dessen Verwendung selbst trägt.